

Pflegeanleitung für geölte Parkettböden

Diese Pflegeanleitung ist gültig für alle Holzböden die geölt sind und mit Pflegeölen behandelt werden. Durch die erfolgte Oberflächen-Behandlung besitzt das Holz einen Schutz und ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser.

Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen den Holzböden ihre natürliche Note. Durch die Behandlung mit Öl wird das Holz in der Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt.

Das Wohlergehen des Menschen und die Werterhaltung des Holzbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 18°C-20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50%-60% ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedrigerer Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder Fugen bilden können.

Allgemeiner Hinweis:

Die Oberflächenbehandlung aller Fussböden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiss. Deshalb ist eine regelmässige Reinigung und Pflege erforderlich.

Die Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung und den Holzboden ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem angewendet wird. Durch die Nutzung beschädigte und abgelaufene oder z.B. durch Wassereinwirkung dunkel verfärbte Stellen können aufgefrischt werden. Dies erfolgt durch spanen mit Stahlwolle (Typ: Stahlwolle extra fein) oder grünen Pads und erneutes behandeln mit Pflegeöl. Tische und Stühle sind mit geeigneten Filzunterlagen zu bestücken.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.

Pflege:

Der Pflegevorgang wird mit einem handelsüblichen Pflegeöl (z.B. BW-Easy-Clean) durchgeführt.

Eine Pflege wird maschinell oder per Hand mit einem grünen Pad durchgeführt. Dabei wird das Pflegeöl abschnittsweise auf den Boden mit einer Sprühvorrichtung hauchdünn aufgetragen oder von Hand mit einem Lappen sparsam aufgewischt. Mit dem grünen Pad sofort gleichmässig polieren und mindestens 6 – 12 Std. trocknen lassen. Die Aktion wird immer dann ausgeführt, wenn der Boden Abnutzungserscheinungen im Oberflächenbild aufweist. Im Wohn- und Schlafbereich ist es nur ein bis zweimal im Jahr notwendig.

In Stark- bis Extrem frequentierten Bereichen je nach Strapazierung alle 8 – 14 Tage.

Wichtig:

Die Pflege des geölte Bodens ist immer dann notwendig wenn die Oberfläche verkratzt oder abgelaufen ist.

Pflegeöle enthalten entzündliche Lösemittel. Für gute Belüftung ist zu sorgen. Getränkte Lappen oder Pads können sich selbst entzünden. Deshalb sind sie nach Gebrauch an einem brandsicheren Ort zu trocknen. Nach dem trocknen können die Lappen und Pads im normalen Hausmüll entsorgt werden

Unterhaltsreinigung:

Die Unterhaltsreinigung wird immer dann ausgeführt wenn der Holzboden verschmutzt ist. Dabei wird Grobschmutz mit dem Mopp, Harbesen oder Staubsaugen entfernt. Gewisse Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Feiner Schmutz und Staub wird mit einem nebelfeuchten (wie aus der Wäscheschleuder) Lappen oder Wischgerät entfernt. Dabei kann dem Wischwasser eine bescheidene Menge Schmierseife beigegeben werden. Den Parkett niemals überschwemmen. Die Häufigkeit der Unterhaltsreinigung richtet sich nach der gewünschten Hygiene des Parkettbodens.

Grundreinigung:

Eine Grundreinigung ist dann notwendig, wenn sich unansehnliche Schichten aufgebaut haben oder sich diese durch obgenannte Zwischenreinigungen nicht mehr entfernen lassen.

Zur Grundreinigung ist ein spezieller Grundreiniger für geöltes Parkett vorgesehen.